

VOLKSSOLIDARITÄT Reichenbach e.V.

Resolution „Demokratie und Solidarität bewahren“

„Die Werte und das Handeln der Volkssolidarität sind von Solidarität, Welt-offenheit, Respekt, Vielfalt und Gleichheit aller Menschen geprägt. Die Volkssolidarität bietet vorbehaltlos allen Menschen ihre Hilfe an. Alle Men-schen, die sich den Werten und dem Handeln der Volkssolidarität verbun-den fühlen, sind willkommen, sich aktiv einzubringen.

Die Volkssolidarität wurde 1945 nach dem zweiten Weltkrieg gegründet. Aufgrund ihrer Geschichte ist es ihr ein Anliegen, insbesondere gegen die Positionen von Rechtspopulisten und Rechtsextremen eine entgegenge-setzte Position zu beziehen.

Die Volkssolidarität stellt sich entschieden gegen gruppenbezogene Men-schenfeindlichkeit. Offener Hass und Hetze führen zu Gewalt und Verro-hung in der Gesellschaft.

Die Volkssolidarität steht für einen wertschätzenden und ausgleichenden zwischenmenschlichen Umgang, der Konflikte in einem solidarischen Mit-einander löst.

Die Volkssolidarität stellt sich an die Seite von Bürgerinnen und Bürgern, die Demokratie, Grundgesetz und eine offene Gesellschaft leben und ver-teidigen. Personen, die sich rechtspopulistisch bzw. rechtsextrem in Wor-ten und/oder Taten äußern und/oder mit Rechtspopulisten bzw. Rechts-extremen sympathisieren, haben keinen Platz in der Volkssolidarität.

Die Grundwerte der Volkssolidarität, Frieden, Humanismus, Antifaschis-mus, Demokratie und Solidarität, sind nicht verhandelbar. Wir arbeiten nur mit den Parteien zusammen, die unsere Grundwerte teilen.“

Beschluss der 18. Landesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität Sachsen e.V. vom 30.11.2018
sowie Vorstandsbeschluss der Volkssolidarität Reichenbach e.V. am 02.12.2019



Sigrid Mann

Vorstandsvorsitzende

Volkssolidarität Reichenbach e.V.